

aus der forschung 09 2 0 0 9

Arbeitsplatzgestaltung für alle Generationen

Ein ergonomischer Arbeitsplatz trägt dazu bei, gesünder und länger zu arbeiten. Dafür bewertete das BGAG – Institut Arbeit und Gesundheit – einen Musterarbeitsplatz für die Montage.

Durch eine ergonomische Arbeitsplatzgestaltung kann, insbesondere bei älteren Beschäftigten, auf spezielle Bedürfnisse und Fähigkeiten eingegangen werden. Auf der Grundlage der physiologischen Veränderungen älterer Personen hat das BGAG Gestaltungsmaßnahmen entwickelt und an einem Musterarbeitsplatz im Bereich der Montage praktisch umgesetzt.

Gestaltung

Zuerst wurde der Musterarbeitsplatz ergonomisch gut gestaltet und mit Elementen wie zum Beispiel individuell angeordneten Greifbehältern, einem Akku-Schrauber mit Balancer, ausreichender Beleuchtung und Rollenbahnen ausgestattet. Die Schrauben-Ablagebehälter sowie die zugehörigen Schrauber-Bits wurden für eine schnellere Zuordnung von Material und Werkzeug farblich kodiert. Anschließend wurden wenige spezielle Elemente ergänzt, die den Bedürfnissen älterer Arbeitnehmer entsprechen. Eine abnehmbare Halterung, in die die Baugruppe während der Montage eingepasst wird, und Unterarmstützen dienen der Entlastung und der Verbesserung der Feinmotorik. Ein elektromotorisch höhenverstellbarer Tisch ermöglicht die Einstellung der individuellen Arbeitshöhe, aber auch den Wechsel zwischen sitzender und stehender Tätigkeit. Eine visualisierte Beschreibung der einzelnen Montageschritte mit klar aufgebauten Abbildungen und ausreichend großer Schrift hilft beim Anlernen und beugt Fehlern vor. Um dem erhöhten Lichtbedarf älterer Arbeitnehmer gerecht zu werden, sind zwei zuschaltbare Leuchten angebracht.

Bewertung

Zur Bewertung des Musterarbeitsplatzes wurde dieser mit einem ebenfalls gut ergonomisch gestalteten Montage-

arbeitsplatz verglichen. Dort fehlten jedoch die zusätzlichen Elemente wie Balancer, Unterarmstützen und Montagevorrichtung.

Der Untersuchung wurden folgende Fragestellungen zugrunde gelegt:

- Wird die Arbeit durch die Gestaltung des Musterarbeitsplatzes erleichtert?
- Werden die Arbeitsmittel, die zusätzlich am Musterarbeitsplatz angebracht sind, von den Arbeitnehmern als günstig und die Arbeit unterstützend eingeschätzt?
- Bewerten ältere und jüngere Arbeitnehmer den Musterarbeitsplatz gleich?

Ergebnisse

Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen, dass der Musterarbeitsplatz von den Teilnehmern zum größten Teil als günstiger erachtet wird. Mit Ausnahme der Unterarmstützen wurden alle am Musterarbeitsplatz zusätzlich angebrachten Arbeitsmittel positiv bewertet. Die Bewertungen von älteren und jüngeren Personen zeigten keine deutlichen Unterschiede. Das bedeutet, dass der Musterarbeitsplatz nicht nur eine Erleichterung der Montagearbeit für ältere Arbeitnehmer bietet, sondern die Tätigkeit von Arbeitnehmern jeden Alters unterstützt. Fazit ist: Eine gute ergonomische Gestaltung bedeutet Prävention für alle Generationen.

Susan Freiberg, Institut Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (BGAG)

